

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stackelitz

Sitzungstermin:	Montag, 17.10.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	im Bürgerhof, Stackelitzer Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Joachim Krüger

2. stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrätin Rita Alberg

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Martin Heinrichs
Ortschaftsrätin Eva-Maria Klausnitzer ab 19.20 Uhr
Ortschaftsrätin Erika Schrödter

Es fehlten:

1. stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Volker Bernhardt entschuldigt

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Steffen Czekalla entschuldigt
Ortschaftsrat Uwe Hennig

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☐ war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	4	0	4	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.09.2011**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratssitzung vom 08.09.2011 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	4	0	3	0	1

4. **Einwohnerfragestunde**
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
- Ausschreibung des Bürgerhofes zur Verpachtung erfolgte im Amtsblatt vom 13.10.2010 und auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt)
 - Feststellung der Wegbreiten wird von der Verwaltung geprüft

6. **Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2012**
Vorlage: COS-BV-397/2011
 Der Ortsbürgermeister stellte fest, dass die Steuerhebesätze den Festlegungen im Gebietsänderungsvertrag entsprachen.
 Ohne Diskussion wurde der Satzung die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	4	0	4	0	0

7. **Gebührensatzung der Musikschule Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-410/2011

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Beschlussbegründung, in der auf das Haushaltskonsolidierungskonzept hingewiesen wurde. Die Gebührenerhöhungen belaufen sich auf 2,- €/Monat für den Einzelunterricht.

Der Gebührensatzung wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	4	0	4	0	0

8. **1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Coswig (Anhalt) über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Coswig (Anhalt) (Sondernutzungsgebührensatzung)**

Vorlage: COS-BV-036/2001/1

Die Ortschaftsräte diskutierten über die Arten der Sondernutzung.

Der Vorlage wurde die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	4	0	4	0	0

9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Frau Klausnitzer erscheint um 19.20 Uhr zur Ratssitzung.

Antrag Rassekaninchen und Rassegeflügelzuchtverein Stackelitz

Der OBM informierte die Räte darüber, dass der Verein einen Antrag auf Erlass der Nutzungsgebühren für den Saal für die Tage der Ausstellung vom 03.11.-06.11.2011 gestellt hat. Er schlug dem Rat vor, dass der Verein nur für den Sonntag eine Nutzungsgebühr zahlt, da für diesen Ausstellungstag auch Eintrittsgelder genommen werden. Er begründete diesen Vorschlag mit der Entgeltordnung, die diese Möglichkeit bietet die Gebühr zu erlassen, wenn die Veranstaltung im Interesse und zum Nutzen der Ortschaft stattfindet. Für die anderen Tage sollten keine Gebühren erhoben werden. Gemäß der Entgeltordnung von Stackelitz wären das 40,- €, die von Verein zu zahlen wären.

Die OR stimmen dem Vorschlag einstimmig zu (5-0-0).

Der OBM wird diesen Vorschlag der Verwaltung unterbreiten und um Zustimmung bitten.

Bürgerhof

Der OBM merkte an, dass es seitens der Vertreterin des Fachbereiches Bau noch keinen konkreten Termin gibt, wann die Ferienwohnungen und die Gaststätte freigegeben werden können. Hierzu brauchen wir eine eindeutige Aussage von der Verwaltung. Er verwies darauf dass ja eigentlich der Gaststättenbetrieb trotz Umbau weiter laufen sollte, und dass zum 01.11.2011 der Saal und die Gaststätte vom Verein genutzt werden möchten. Es soll noch eine Grundreinigung durchgeführt werden.

Die Gestaltung der Mittelscheibe hat lt. Aussage des FB sowohl statische als auch gestalterische Gründe.

Die alte Tür zur Gaststätte war nicht Bestandteil der geförderten Maßnahme Bürgerhof.

Wenn alle Schlussrechnungen vorliegen kann man erst genau sagen, wie viel Mittel noch für die Ausstattung verbleiben. Danach liegt es im Ermessen der Verwaltung ob 2012 noch Gelder für den Bürgerhof eingestellt werden.

Straßenreinigungssatzung

Der Entwurf einer neuen Straßenreinigungssatzung wurde vorgelegt. Sie wurde gemeinsam mit den Stadtwerken erarbeitet, die diese Leistungen dann auch erbringen will. Es wird geplant, die Kreis-, Landes- und Bundesstraßen in den Ortschaften 2 x pro Monat zu reinigen. Die Anlieger sollen dafür ca. 40,- €/Jahr zahlen. Die Anlieger in den anderen Straßen müssen weiterhin ihren Anliegerpflichten nachkommen.

Die Ortschaftsräte lehnten mehrheitlich eine solche Straßenreinigungssatzung ab. Sie befürchten hohe Investitions- und Personalkosten für die Stadtwerke und dass der Einsatz in den Ortschaften einfach unwirtschaftlich sei (Transport, Zeitaufwand und kurze Einsatzstrecken), da ja diese Leistungen nicht ausgeschrieben werden sollen.

Die OR erkundigten sich danach, warum es denn keine Ausschreibung gäbe wie beim WIDI. Frau Alberg fragte an, ob dann auch das Laub von den öffentlichen Bäumen in den Ortsteilen abgeholt wird und ob die Stadtwerke dann auch die Grünpflege an diesen Straßen (Flächen der Stadt Coswig) übernimmt. Diese Anfrage konnte der OBM nicht beantworten. Er bat um Weitergabe an die zuständigen Bearbeiter.

Informationen

- Erntedankfest kam bei allen Gästen gut an
- 06.11.2011 - Geflügelausstellung
- 11.11.2011 - Martinstag
- 12.11.2011 - Schrottsammlung
- 15.12.2011 - Seniorenweihnachtsfeier
- Maßnahme von Frau E. Schrödter wurde verlängert

Frau Schrödter fragte an, ob die Saaltüren noch in diesem Jahr gestrichen werden.

Der OBM entgegnete, dass der Auftrag bereits ausgelöst wurde.

Frau Alberg stellte fest, dass die Bänke und Tische der Schutzhütte auf dem Sportplatz durch Vögel stark verschmutzt sind.

Sie schlug vor, mit kleinen baulichen Veränderungen einer Verschmutzung entgegen zu wirken. Der OBM wird mit den Bauhofmitarbeitern sprechen.

Frau Alberg berichtete, dass die Kirche massive Schäden aufweist und bereits eine Besichtigung mit Frau Demmel vom Bauamt stattfand. Dem entgegen wäre der Friedhof in einem sehr guten Zustand. Der OBM hatte bereits in der vergangenen Zeit Kontakt mit dem Architekten Herrn Riedel (Simonettihaus) aufgenommen, um zu klären, ob für die Kirche Fördermittel beantragt werden könnten. Doch dafür besteht wenig Aussicht, wenn kein „besonderes“ Nutzungskonzept vorliegt.

Frau Alberg erkundigte sich nach dem Abschluss des Pachtverhältnisses mit Frau Puchalla. Der OBM informierte, dass noch einige Dinge nicht wieder in der Küche seien, aber dass dies noch im Oktober geklärt wird.

Frau Alberg bemängelte den Einsatz der Rettungskräfte beim Ableben von Herrn Alfred Wenzel am 06.10.2011. Lt. Aussagen der Angehörigen gab es Schwierigkeiten bei der Zuständigkeit für einen Einsatz nach Stackelitz. Dessau-Roßlau, Zerbst und Wittenberg fühlten sich alle nicht zuständig. Dieser Vorfall macht die Einwohner in Stackelitz unsicher und ängstlich. Ein ähnlicher Fall ereignete sich in Weiden zum Oktoberfest. Dort kippte ein älterer Mann um und der Notarzt traf ein. Der Rettungswagen kam aber aus Zahna. Der OBM wird diese Angelegenheit der Verwaltung mitteilen.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.20 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.
Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 25.10.2011

Krüger
Ortsbürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin